

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung	vom 24.03.2014	von: 16.00	bis: 18.15 Uhr
Protokollant	Florian		
TeilnehmerInnen	Ricarda, Marietta, Florian, Idil von 17.15 Uhr – 17.45		
Termine	MVV am Di, 1.4., Jagowstr. 12, Moabit ab 18.00		

TOP

1. Neues
 2. Aufnahme von Mitgliedern
 3. Planung MV
 4. Brief an DWBO
 5. EMBEP
 6. Stammtisch
- ANHANG: Protokoll über das Treffen von viel.stimmig**

TOP 1 Neues

- viel.stimmig

Bericht von Florian, siehe Protokoll **ANHANG 1**, Die Initiative „viel.stimmig 1:1“ hat das Ziel eine bundesweite Paten- und Mentoring-Konferenz im Jahr 2015 vorzubereiten.

- Berliner Mentoring und Patenfachtag in Planung

Idil hat vor, im Auftrag der Bürgerstiftung Neukölln/Neuköllner Talente aus den Mitteln der Aktion zusammen wachsen eine Konferenz der Paten und Mentorenprojekten vorzubereiten, Terminvorschlag der Konferenz ist der 22.8.2014, nähere Informationen werden auch auf der MV gegeben

TOP 2 Aufnahme von Mitgliedern

Das Projekt „Kiezpatenschaften“ vom Träger WIR GESTALTEN e.V. (Vertreterin: Kerstin Falk) hat einen Antrag auf Mitgliedschaft als Netzwerkpartner gestellt: Der Aufnahmeantrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 PLANUNG MV

- Florian ruft Daniel an, um ihn zur Moderation zu fragen
- Marietta stellt bisherigen Bericht vor, Gloria macht Endredaktion
- Marietta wird PPT zusammenstellen nach Vorbild des letzten Jahres, Florian wird Bilderauswahl an Marietta schicken, Aufteilung: Jeder spricht zu seiner Folie
- Marietta wird alle Dokumente ausdrucken
- Film wird vorgeführt von Robert Krell
- TOP-Sammlung:
 - o Ansprache an Mentoring Übergang – Schule-Beruf?, Ausblick auf Konferenz, Kommunikation der Situation der BO-Mentoring-Projekte
 - o Termine überprüfen, z.B. Werkstatt in den Arbeitstag ziehen?
 - o Vorschlag für Verwendung der Mittel: Laura hat einen Antrag zur Verwendung der Mittel gestellt: Flyer in neuem Design, Marietta schlägt Laura vor, diese Idee auf der MV zu kommunizieren
 - o Florian wird vorschlagen, die ÖA durch Honorarvergabe für regelmäßige Textarbeit zu stärken
- Präsente für Ehrenamtliche: KARTE (Florian), Blumen (Ricarda), Konfekt (Florian)

TOP 4 Brief an DWBO

- Florian wird Brief abschicken (es ging um den Austritt der Mitglieder KIKON und Känguru)

TOP 5 EMBEP

Wir planen am 3.5. oder 4.5. ein Treffen zur Auswertung des Workshops und Planung der weiteren Zusammenarbeit (ÖA, Buchen der Flüge für Italien, Schweiz etc.)

Wir haben aktuelle Probleme bei der Nachbereitung des EMBEP-Workshops besprochen.

Leider funktioniert die Zuarbeit der Protokollierung und Aufbereitung für die ÖA nicht zufriedenstellend. Als Konsequenz wird Florian mit Mitgliedern des ÖA-Teams telefonieren: mit Daniel und mit Laura. Marietta hat bereits mit Karim gesprochen.

Als weiter zu erledigende Aufgaben haben wir festgehalten:

- Protokolle des Berlinbesuchs
- ÖA für Webseite (Laura, Karim, Sherief, Arian)
- Zuarbeit zu dem Zwischenbericht für die NA (Marietta fragt bei Bernhard nach Vorlage)
- Zukünftige schriftliche Verarbeitung des kommenden Schottland-Besuchs
- Finanzübersicht (Florian), Finanzkalkulation
- Evaluation
- SKYPE-CALL am 22.5.

TOP 6 Stammtisch

Marietta vereinbart Termine für 2. Jahreshälfte

Berlin, 24.03.2014

Ort, Datum



Unterschrift Vorsitzende

ANHANG

AG viel.stimmig; ESCP Berlin am 15.3.2014, 11.00 – 17.30 Uhr

Mitschrift von Florian Stenzel

Anwesende Personen:

1. Nicolas Kruse, Hamburg
2. Jan Ehlers, Berlin
3. Sebastian Volberg, Dortmund
4. Rolf Deutschmann, Hamburger Schulbehörde
5. Randolph Gränzer, München
6. Wolf Frey, Frankfurt
7. Volker Amrhein, Berlin
8. Florian Stenzel, Berlin

Ablaufplanung

10:30 Ankommen, Kaffee
11:00 Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde, Rückblick auf Viel.Stimmig. 2013
11:45 Themenfindung / Ziele für Viel.Stimmig.
13:00 Mittagspause
14:00 Arbeitsrunde I
14:45 Kaffeepause
15:15 Arbeitsrunde II
16:00 Vorstellung der Ergebnisse, Beratung und Verabredungen
17:00 Ende

Begrüßungsrunde

Volker Frey: BBE möchte eine bundesweite Mentoringkonferenz veranstalten, Frühjahr 2015

Randolf Gränzer berichtet von Patenschaftsprojekten in Frankreich und Deutschland. Anfänge liegen in den 80ern. In Frankreich hat es die Verbreitung des Patenmodells ungleich schwerer als in Deutschland, Gründer der Webseite „Aktivpaten“

Volker Amrhein berichtet vom Projektbüro „Dialog der Generationen“, war an der biffy-Gründung beteiligt, Crash-Kurs von BBBS aus Amerika

Nikolas Kruse stellt sich vor, er ist Lehrer mit Schwerpunkt Berufsorientierung, in der Redaktion „Planet Beruf“, zwei Tage Fachreferent. Er berichtet von dem Vorhaben einmal jährlich etwas Bundesweites zu veranstalten

Selbstverständnis von viel.stimmig:

Der Name wird folgendermaßen ergänzt:

„viel.stimmig 1:1 – Mentoren- und Patenprojekte in Deutschland“

Zum Pitch:

viel.stimmig 1:1 ist eine Initiative zur Förderung der Vernetzung von Mentoren und Patenprojekten in Deutschland. Es handelt sich um eine offene Gruppe von Vertreterinnen und Vertretern regionaler Paten- und Mentoring-Netzwerke. Sprecher der Initiative ist Sebastian Volberg.

Wir möchten auf bundesweiter Ebene das Modell „1:1, ehrenamtlich, auf Zeit“ fördern.

Zu den Zielen

„viel.stimmig 1:1“ strebt an:

- die Vorbereitung einer Interessenvertretung für Patenschaften und Mentorenschaften auf Bundesebene

- die Initiierung von Marketing und ÖA für Paten- und Mentorenschaften-Aktionen mit überregionaler Strahlkraft
- die Förderung des fachlichen Austauschs in einer Qualitätsdiskussion
- die Ermöglichung eines „Philosophischen Diskurses“ rund um 1:1

Geplante Maßnahmen von „viel.stimmig 1:1“ sind:

- die Planung und Durchführung eines Bundeskongresses mit methodischem Element eines „Barcamps“ und Einbeziehung von Tandems und einer exemplarischen 1:1-tagungserfahrung
- die Durchführung einer Medienkampagne mit den Elementen „Videoprojekt“, „Newsblog“, „Datenbank“

Planung konkret:

1. Ein Bundeskongress 2015

Was?	bis Wann?	Wer?
Controlling durch eine Steuerungsgruppe	ab sofort	Nico Kruse Sebastian Volberg (Sprecher) Florian Stenzel Wolf Frey
Paper im BBE (Woche des Bürgerschaftlichen Engagements und Bundeskongress zum Themenschwerpunkt Mentoring)	bis Ende März	Wolf
Exposé verfassen (etherpad)	bis Mitte April	
Generali (Stiftung Bürgermut) ansprechen	am 14.4.	
Ort klären mit BBE: Frankfurt (Köln, Hamburg, Berlin)		
Veranstalter ansprechen: BBE, Stiftung Bürgermut, viel.stimmig		
Sponsoren und Partnersuche	ab Mai/Juni	
Aktion Mensch checken	ab April	Florian

2. Videoprojekte

Was?	bis Wann?	Wer?
1. Veröffentlichung/Premiere eines viel.stimmig - Videos	Bundeskongress 2015, Sommer	
2. YouTube-Kanal zur Präsentation vorhandener Imagefilme	parallel zur BBE-Woche Bürgerschaftlichen Engagements	
3. Filmwettbewerb Gruppenpreis „Video der Generationen“	2015	Volker klärt in seiner Organisation, ob dieses Thema für den nächsten Wettbewerb zugelassen wird

3. Newsblog

Was?	bis Wann?	Wer?
Themenpatenschaften: jeden Monat übernimmt einer der 10 Partner einen Newsletter		